Emanuel Falck.

Rede

zur

Religions-Weihe

gehalten von

Emanuel Falck.

1845.

Emanuel Falck, geboren 22. III. 1832 i/Breslau, gest. 22. X. 1906 i/Breslau

E.F. war der Vater von Frau Helene Mandelner, geb. Falck – er war der Bruder meiner Grossmutter Johanna Treitel, geb. Falck – demnach war er also mein Grossonkel bezw. der Onkel meines Vaters Rabbiner Dr. Leopold Treitel

---

Joseph Erich Treitel

Bo Rives, Januar 1968

x der Vater des Ber. Mitbr. Emanuel Falk war der Ordensälteste Rose Jakob Zehnder
Löbel Falk, der bereits am 22. VI. 1838 starb, also die Bekanntschaft
seines 10. Kindes Emanuel nicht mehr erlebte. Dagegen lebte
damals noch seine Mutter Sara (geborene Naumburg), die erst
im Oktober 1852 starb.

Hochgeschätzte Zuhörer!

Insonderheit geliebte Mitbrüder und Geschwister!

Mit schwerem Herzen trete ich vor diese hochgeschätzte Versammlung, und heute den einsichtigen Schritt, mich von ihr heute in der Hauptgegenwart meines Lebens, muss ich nicht, heute die Erinnerung an die gemeinsam glückliche Zeit der Einheit schlagen mit einander und bewege Gedanken durchkreuzen mein Innerstes. Wie einen solch Riesen vollen Stamm bedeutet die ausbreitenden Aestzweige verbreiten, liegt die vorliegende Zeit hinter mir, und ich kann den Blick nicht irgendwo zurückwenden, so gern ich es auch wollte. Ein Blick voll Lauge und Blasse bewältigender Wahrheiten, und fürchterlich stürmen den Himmel liegt vor mir, und aufklaffen

die Leitung, die Anregung, meines treuen Rathes.
Wie ein Baum in der Wüste steht ist der, der sein Herz
meinem in Heiligkeit darbringt, meinem treuen Rathe.

"הוא נסע למנוחה, ואותי עזב לאנחה"

"Er zog hin in Freiheit und mich stieß er in Gram hinab"

Wie beklommen ist heute meine Brust, wenn
ich vergegenwärtige die Pflichten der Religion nach der Tradition
unserer Väter, allein übereinstimmend zu wissen, wenn
ich mir überlege, welche mannigfache Gefahren und
Versuchungen sich von jetzt an mir darbieten. In Hoffen
Salomon der Weise ermahnt uns in seinen Proverbis

"דרך חיים פן תפלס נעו מעגלותיה לא תדע" "Daß du in den
Pfad des Lebens nicht mühsamst, seine Steige leitest du
nicht, die merkst du nicht." Wie vielfach sind die Gaben

Mayr soll ich wen nun nu ermahnen auf diesen
Weg des Verderbens oder Segens? In meinem lieben
Hause. Dem hohen großen Bedeutung ist dort für mich
das Band des Segens — Oft in meiner zartesten
Kindheit, wenn mir meine Lehrer mit Begeisterung
begeisterung weckte der Ruf meiner seligentschlafen, gott-
begeisterten, des Gesetz Sinnig bedeutenden Vater seinung,
und kümmert sich mir zugleich auf mein Segen,
mein Leben und Leben betrübt wird? —.
Wie tief ergreift mich dieser Verlust zur Zeit wie
die Gegenwärtige wo ist in die Welt hinausstarren
soll, wo ist die Pflichten gegen Gott, die Pflichten
gegen meine Nebenmenschen übereinstimmen soll und
muß. Setzt an diesem Scheidewege soll mir

wenige, und ein Brief kann nicht das unmittelbare Bild
des Menschen wieder beginnen soll, auf Schritt und
Tritt gelangen? Wie oft wird es nun unwillkürlicher Gedanke
und Bestreben sein, durch Rat in
seinen Pflichten zu unterstützen, und ihn nicht nur
dieses Leben zu erleichtern, sondern auch ihm den wenigen,
scheinbaren Leben zu bringen. —

Der Lösungsspruch ist „חָמַד רָשָׁע מְצוֹד רָעִים וְשֹׁרֶשׁ צַדִּיקִים יִתֵּן"
Beginnig einen neuen Semester wiederum der Herr
der Gemeinde soll sie segnen.

Mein Andenken ist also meine Sorge auf diesen
folgenden Wege allein eine Führung eine Rettung
wünsche zu müssen. — Allein auch mein Gedanke
erfüllt mich unbewusst, auf der einzigen treuen Schild mich,
dass die meinen Herren Mutter, die meinen geehrten

Geschwister mir hülfreich zur Seite stehen werden, auch
dies ist nun Veranlassung, dass mich der geneigte Leser
kennt, nicht etwa zweifelnd Unterstützung bezweckt nun
diesem Punkte der Hoffnung wenige ist es, die meine
Bewerbe nun Ihren Beistand zuzuschreiben. Verlange nun,
wünsche, will ich mein Glaubensbekenntnis für in
Gegenwart dieser Gemeinde abzulegen wagen.
Ich erbitte mir Ihre gütige Aufmerksamkeit, denn es ist
die meine Rede die ich selbst und abzugewinnen sind
meinen Kenntnisse und Tüchtigkeiten. Wie der Herr
denen mich Ihre Güte verwendet mich meine Pflich-
treue zu bestätigen. Auch stärken mich besonders
die kräftigen Worte Salomos in seinen Proverbis

לְאָדָם מַעֲרְכֵי לֵב וּמֵה מַעֲנֵה לָשׁוֹן׃ כָּל דַּרְכֵי אִישׁ זַךְ בְּעֵינָיו וְתֹכֵן רוּחוֹת ה׃

גֹּל אֶל ה׳ מַעֲשֶׂיךָ וְיָכֹנוּ מַחְשְׁבוֹתֶיךָ׃

Der Mensch verbindet die Gedanken der Ewige unterstützen

Ausdruck. Den Menschen Linken seine Unterwerfung
von alle Gottesfurcht über Gott schickt die Absicht. Lasset
den Himmel also dein Gastgeschenk, so werden deine
Entzweiung sie gelingen.

„Ja gütiger Gott! der du meine Absicht kennst,
„die vertrauen ist der Gelingen meiner Unterwer-
„fung! Verleihe meinen Frieden Innerlichkeit,
„und das ich mein neu beginnendes Glauben,
„bekenntnis, so rein ist es innig süsse, mit kräf-
„tigen Worten auszudrücken im Stande sein möge

Amen.

Verehrteste Zuhörer!

Heute vor acht Tage meine 14te Predigt hatte
ich in Ihrer Mitte als Glaubensbruder auf. Er will
es unsere heiligen Ritus! Ihnen zufolge waren wir
nun alle Verbindungen unserer Religion zur heiligen

Pflicht geworden. Dieses setzt also im voraus: das
wir die heiligen Pflichten unseres wirklichen
Glaubens recht schon bekannt sein müssen. –
Das sind sie wir auf meine Freunde! Ich komme
nun jetzt die Pflichten gegen Gott, als die gegen
mich selbst, so wie die gegen meinen Nächsten
anwenden. Allein alle religiöse Pflichten sein
nicht zu fassen, würde der Mensch gegen zu weit,
künftig werden. Ich will diese nur die Hauptgrund-
sätze unseres Glaubens sein nachsehen,
wovon die sinnlichen erhalten werden das ich
dieselbe kenne, und darüber vorläufig nachgedacht
habe.

Die vorstehenden und zerstreuten auf die heiligen
Pflichten unseres wirklichen Glaubens sind, so dass die

Vers 5 der Geist dem Bürgen Moses eine Lehre nicht
verlieren, sondern die gütige Vorsicht dem Menschen Kraft
gegeben, den Neigungen der Sinne zu widerstehen.
Ephraim er diese Kraft, wenn der Bürge nur anerkannt,
da winkt ihm ein schönes Leben, ein Genuß von wirklicher
Glückseligkeit, in einer bessern Welt. — Israel er aber
von Laster gelockt, durch Ungehorsam sich bestrafen, da
kommt auf seine Strafe unausbleiblich. Israel
liebe vollkommen meinen schönen Bruder, mein
fühlendes Herz übergeht mich des Bruders schmerzliches
Leben nicht des Trauern erwartet, und der Leidenschaft nicht
zur Macht steht. Ich will diesen stets nur auf den Bür-
gen und Lehrer meiner Seele sehen. —

Das dritte mit den ersten beiden gleichzeitige
Hauptgeschäft ist der Glaube an die Offenbarung Gottes
auf dem Berge Sinai, und der Glaube an die Natur-

Verordnung

der heiligen Schrift durch Moses den würdigen von
Gott begünstigten Prophet in einem Zeitraum von
zweimal vierzig Tagen. Der Gott, den alle Welten
nicht fassen können, beschränkte seine Größe auf
Sinai, einen nicht sehr bedeutenden Berg in
Arabien fähig mündlich zu offenbaren. 600000.
erwachsene Menschen, alle mündige Zeugen für
die Wahrheit, haben die Gegenwart Gottes ver-
stärkt, und haben deutlich seine Macht gesehen, wie
er ihnen durch Moses seine bestätigende Lehre
kund gethan. Durch Moses erwarb Israel sich
seinen Vermittler zwischen Gott und Menschen
beglaubigt.

Die Lehre zum bekennen ist mir nun zu diesen be-
stätigenden Gründen. Alles was uns Moses in der
heiligen Schrift, so wie wir sie jetzt noch haben, hat

ist göttliche Offenbarung der Menschheit nicht hinzugethan.
Das ist mir der Talmud dieser einfache Commentar
überaus heilig. Ich glaube fest, daß nicht menschliche
Klügelei sondern nur durch Eingebung eines heiligen, göttlichen
Geistes, haben jene frommen Gelehrten uns mit
dem Talmud beschenkt. Ihren Vorschriften möchte ich
mich auch nicht unbedingt hingeben; so daß Niemand
im Stande sein soll, mir nur die mindeste Lehre
davon nachdrücklich zu verbieten, so lange mich selbst der
allmächtige Gott Leben hinreichend würdigt. —

Begriffen von diesem heiligen Gefühle, wende
ich mich nun ganz besonders an Dich geliebte Mutter!
In meinen Armen, hier in diesem stillen Heiligthume,
sinke mich diesen geweihten Altar meines Herzens, sind
bekehrt sie mich die heilige Flamme der Dankbarkeit,

sein Opfer sie nehmen da zu meinen Verehrungen
der Liebe und innigen Anerkennung Ihrer unendlichen
sorglichen Aufopferungen die Sie mir gewidmet haben.
Ja, gewiß weiß ich es, daß das Beste nicht im Staube
sind, und wäre ich auch der geübteste Rechner, der
unbesiegbare und listigste, und wagen Sie mich ver-
gebens versuchen. Können es doch selbst Sterbende nicht,
der heiligste Ernst der Todesnähe meiner Dankbarkeit
und Verehrung gegen Sie, geschweige den jener
lauten Töne, die wenn sie über die Lippen gehallet,
sind auch immer zu klingen.

In meinen Herzen aber, wie Sie sich überzeugen
können, werden Sie wohnen, und sich der ewigen
Verehrung und innigen Dankbarkeit. Nehmen Sie Mutter
und gerechte Geschwister dieses in Gegenwart
dieser Versammlung, mein Versprechen für das Ihnen

stets bemühen werde, ein religiöses und tugendhaftes Mitglied der Bürger zu sein, und sind es nicht allein leere Worte, die ich hier niederschreibe, sondern in meinem Herzen tiefe Wurzel gefasst haben, die selbst mit dem Tode nicht zerstört werden sollen.

Du liebe innige, liebevolle, aufopfernde Mutter, und allgütiger Allgerechter, der du millionen Wesen erschaffen hast, und durch deine grenzenlose Güte erhältst, für die wende ich mich und flehe voller Inbrunst dich an: Segne meine Absicht, das ich nun fortfahre Tugend, als nun Tugend meiner Religion zu pflegen voller Vertrauen Ergebung zu dir bete.

„Erhalte meinen theuren Mutter noch lange hier lange, beim besten Wohlsein, stärke ihr Fortdauer, wende Gesundheit, schütze sie vor jeglichen Uebel, und Unglücke, dass sie noch lange in unserm

Mitte wandeln, und mir durch ihre strenge religiöse Lebensart als Vorbild dienen. Lieb mich; Allgütiger und die Seelen der Tugend, der sich stets um schöne Betrügen deiner Religion, sowohl der Christlichen und der Israelitischen Jugend befleißt. Lass zur Zeit der Verfassung des Lebe meines theuren Vaters mich bestehen; damit ich immer Kraft und Liebe von dem Pfade der Religion und Tugend erlangen, und meinen theuren Vaters. Sprecht alle mit mir

A M E N.

ואלוהים אמר לו בחלום גם אנכי ידעתי כי בתם לבבך עשית זאת ואחשך גם אני מחטוא לי על כן לא נתתיך לנגוע אליה׃ ועתה השב אשת האיש כי נביא הוא ויתפלל בעדך וחיה ואם אינך משיב דע כי מות תמות אתה וכל אשר לך׃ וישכם אבימלך בבקר ויקרא לכל עבדיו וידבר את כל הדברים האלה באזניהם ויראו האנשים מאד׃ ויקרא אבימלך לאברהם ויאמר לו מה עשית לנו ומה חטאתי לך כי הבאת עלי ועל ממלכתי חטאה גדלות מעשים אשר לא יעשו עשית עמדי׃ ויאמר אבימלך אל אברהם מה ראית כי עשית את הדבר הזה׃ ויאמר אברהם כי אמרתי רק אין יראת אלהים במקום הזה והרגוני על דבר אשתי׃ ואמנם גם אחתי בת אבי היא אך לא בת אמי ותהי לי לאשה׃ והי כאשר התעו אתי אלהים מבית אבי ואמר לה זה חסדך אשר תעשי עמדי אל כל המקום אשר נבוא שמה אמרי לי אחי הוא׃ ויקח אבימלך צאן ובקר ועבדים ושפחות ויתן לאברהם וישב לו את שרה אשתו׃ ויאמר אבימלך הנה ארצי לפניך בטוב בעיניך שב׃ ולשרה אמר הנה נתתי אלף כסף לאחיך הנה הוא לך כסות עינים לכל אשר אתך ואת כל ונכחת׃ ויתפלל אברהם אל האלהים וירפא אלהים את אבימלך ואת אשתו ושפחותיו וילדו׃ כי עצר עצר יהוה בעד כל רחם לבית אבימלך על דבר שרה אשת אברהם׃ ויהוה פקד את שרה כאשר אמר ויעש יהוה לשרה כאשר דבר׃ ותהר ותלד שרה לאברהם בן לזקניו למועד אשר דבר אתו אלהים׃ ויקרא אברהם את שם בנו הנולד לו אשר ילדה לו שרה יצחק׃ וימל אברהם את יצחק בנו בן שמנת ימים כאשר צוה אתו אלהים׃ ואברהם בן מאת שנה בהולד לו את יצחק בנו׃ ותאמר שרה צחק עשה לי אלהים כל השמע יצחק לי׃ ותאמר מי מלל לאברהם היניקה בנים שרה כי ילדתי בן לזקניו׃ ויגדל הילד ויגמל ויעש אברהם משתה גדול ביום הגמל את יצחק׃ ותרא שרה את בן הגר המצרית אשר ילדה לאברהם מצחק׃ ותאמר לאברהם גרש האמה הזאת ואת בנה כי לא יירש בן האמה הזאת עם בני עם יצחק׃ והדבר מאד בעיני אברהם על אודות בנו׃ ויאמר אלהים אל אברהם אל ירע בעיניך על הנער ועל אמתך כל אשר תאמר אליך שרה שמע בקלה כי ביצחק יקרא לך זרע׃ וגם את בן האמה לגוי אשימנו כי זרעך הוא׃ וישכם אברהם בבקר ויקח לחם וחמת מים ויתן אל הגר שם על שכמה ואת הילד ושלחה וילך ותתע במדבר באר שבע׃ ויכלו המים מן החמת ותשלך את הילד תחת אחת השיחים׃ ותלך ותשב לה מנגד הרחק כמטחוי קשת כי אמרה אל אראה במות הילד ותשב מנגד ותשא את קולה ותבך׃ וישמע אלהים את קול הנער ויקרא מלאך אלהים אל הגר מן השמים ויאמר לה מה לך הגר אל תיראי כי שמע אלהים אל קול הנער באשר הוא שם׃ קומי שאי את הנער והחזיקי את ידך בו כי לגוי גדול אשימנו׃ ויפקח אלהים את עיניה ותרא באר מים ותלך ותמלא את החמת מים ותשק את הנער׃ ויהי אלהים את הנער ויגדל וישב במדבר ויהי רבה קשת׃ וישב במדבר פארן ותקח לו אמו אשה מארץ מצרים׃ ויהי בעת ההוא ויאמר אבימלך ופיכל שר צבאו אל אברהם לאמר אלהים עמך בכל אשר אתה עשה׃ ועתה השבעה לי באלהים הנה אם תשקר לי ולנכדי ולניני כחסד אשר עשיתי עמך תעשה עמדי ועם הארץ אשר גרת בה׃ ויאמר אברהם אנכי אשבע׃ והוכח אברהם את אבימלך על אדות באר המים אשר גזלו עבדי אבימלך׃ ויאמר אבימלך לא ידעתי מי עשה את הדבר הזה וגם אתה לא הגדת לי וגם אני לא שמעתי בלתי היום׃ ויקח אברהם צאן ובקר ויתן לאבימלך ויכרתו שניהם ברית׃ ויצב אברהם את שבע כבשות הצאן לבדהן׃ ויאמר אבימלך אל אברהם מה הנה שבע כבשות האלה אשר הצבת לבדהן׃ ויאמר כי את שבע כבשות תקח מידי בעבור תהיה לי לעדה כי חפרתי את הבאר הזאת׃ על כן קרא למקום ההוא באר שבע כי שם נשבעו שניהם׃ ויכרתו ברית בבאר שבע ויקם אבימלך ופיכל שר צבאו וישבו אל ארץ פלשתים׃ ויטע אשל בבאר שבע ויקרא שם בשם יהוה אל עולם׃ ויגר אברהם בארץ פלשתים ימים רבים׃ ויהי אחר הדברים האלה והאלהים נסה את אברהם ויאמר אליו אברהם ויאמר הנני׃ ויאמר קח נא את בנך את יחידך אשר אהבת את יצחק ולך לך אל ארץ המריה והעלהו שם לעלה על אחד ההרים אשר אמר אליך׃ וישכם אברהם בבקר ויחבש את חמרו ויקח את שני נעריו אתו ואת יצחק בנו ויבקע עצי עלה ויקם וילך אל המקום אשר אמר לו האלהים׃ ביום השלישי וישא אברהם את עיניו וירא את המקום מרחק׃ ויאמר אברהם אל נעריו שבו לכם פה עם החמור ואני והנער נלכה עד כה ונשתחוה ונשובה אליכם׃ ויקח אברהם את עצי העלה וישם על יצחק בנו ויקח בידו את האש ואת המאכלת וילכו שניהם יחדו׃ ויאמר יצחק אל אברהם אביו ויאמר אבי ויאמר הנני בני ויאמר הנה האש והעצים ואיה השה לעלה׃ ויאמר אברהם אלהים יראה לו השה לעלה בני וילכו שניהם יחדו׃ ויבאו אל המקום אשר אמר לו האלהים ויבן שם אברהם את המזבח וערך את העצים ויעקד את יצחק בנו וישם אתו על המזבח מלמעלה לעצים׃ וישלח אברהם את ידו ויקח את המאכלת לשחט את בנו׃ ויקרא אליו מלאך יהוה מן השמים ויאמר אברהם אברהם ויאמר הנני׃ ויאמר אל תשלח ידך אל הנער ואל תעש לו מאומה כי עתה ידעתי כי ירא אלהים אתה ולא חשכת את בנך את יחידך ממני׃ וישא אברהם את עיניו וירא והנה איל אחר נאחז בסבך בקרניו וילך אברהם ויקח את האיל ויעלהו לעלה תחת בנו׃ ויקרא אברהם שם המקום ההוא יהוה יראה אשר יאמר היום בהר יהוה יראה׃ ויקרא מלאך יהוה אל אברהם שנית מן השמים׃ ויאמר בי נשבעתי נאם יהוה כי יען אשר עשית את הדבר הזה ולא חשכת את בנך את יחידך׃ כי ברך אברכך והרבה ארבה את זרעך ככוכבי השמים וכחול אשר על שפת הים וירש זרעך את שער אויביו׃ והתברכו בזרעך כל גוי הארץ עקב אשר שמעת בקולי׃ וישב אברהם אל נעריו ויקמו וילכו יחדו אל באר שבע וישב אברהם בבאר שבע׃ ויהי אחר הדברים האלה ויגד לאברהם לאמר הנה ילדה מלכה גם הוא בנים לנחור אחיך׃ את עוץ בכרו ואת בוז אחיו ואת קמואל אבי ארם׃ ואת כשד וחזו ופלדש וידלף ובתואל׃ ובתואל ילד את רבקה שמנה בנים מלכה ילדה לנחור אחי אברהם׃ ופילגשו ושמה ראומה ותלד גם היא את טבח ואת גחם ואת תחש ואת מעכה׃ ותהי שרה חיי מאה שנה ועשרים שנה שני חיי שרה׃ ותמת שרה בקרית ארבע היא חברון בארץ כנען ויבא אברהם לספד לשרה ולבכתה׃ ויקם אברהם מעל פני מתו וידבר אל בני חת לאמר׃ גר ותושב אנכי עמכם תנו לי אחזת קבר עמכם ואקברה מתי מלפני׃ ויענו בני חת את אברהם לאמר לו׃ שמענו אדני נשיא אלהים אתה בתוכנו במבחר קברינו קבר את מתך איש ממנו את קברו לא יכלה ממך מקברו מתך׃ ויקם אברהם וישתחו לעם הארץ לבני חת׃ וידבר עמם לאמר אם יש את נפשכם לקבר את מתי מלפני שמעוני ופגעו לי בעפרון בן צחר׃ ויתן לי את מערת המכפלה אשר לו אשר בקצה שדהו בכסף מלא יתננה לי בתוככם לאחזת קבר׃ ועפרון ישב בתוך בני חת ויען עפרון החתי את אברהם באזני בני חת לכל באי שער עירו לאמר׃ לא אדני שמעני השדה נתתי לך והמערה אשר בו לך נתתיה לעיני בני עמי נתתיה לך קבר מתך׃ וישתחו אברהם לפני עם הארץ׃ וידבר אל עפרון באזני עם הארץ לאמר אך אם אתה לו שמעני נתתי כסף השדה קח ממני ואקברה את מתי שמה׃ ויען עפרון את אברהם לאמר לו׃ אדני שמע אלי ארץ ארבע מאות שקל כסף ביני ובינך מה הוא ואת מתך קבר׃ וישמע אברהם אל עפרון וישקל אברהם לעפרון את הכסף אשר דבר באזני בני חת ארבע מאות שקל כסף עבר לסוחר׃ ויקם שדה עפרון אשר במכפלה אשר לפני ממרא השדה והמערה אשר בו וכל העץ אשר בשדה אשר בכל גבלתו סביב׃ לאברהם למקנה לעיני בני חת בכל באי שער עירו׃ ואחרי כן קבר אברהם את שרה אשתו אל מערת שדה המכפלה על פני ממרא הוא חברון בארץ כנען׃ ויקם השדה והמערה אשר בו לאברהם לאחזת קבר מאת בני חת׃ ואברהם זקן בא בימים ויהוה ברך את אברהם בכל׃ ויאמר אברהם אל עבדו זקן ביתו המשל בכל אשר לו שים נא ידך תחת ירכי׃ ואשבעך ביהוה אלהי השמים ואלהי הארץ אשר לא תקח אשה לבני מבנות הכנעני אשר אנכי יושב בקרבו׃ כי אל ארצי ואל מולדתי תלך ולקחת אשה לבני ליצחק׃ ויאמר אליו העבד אולי לא תאבה האשה ללכת אחרי אל הארץ הזאת השב אשיב את בנך אל הארץ אשר יצאת משם׃ ויאמר אליו אברהם השמר לך פן תשיב את בני שמה׃ יהוה אלהי השמים אשר לקחני מבית אבי ומארץ מולדתי ואשר דבר לי ואשר נשבע לי לאמר לזרעך אתן את הארץ הזאת הוא ישלח מלאכו לפניך ולקחת אשה לבני משם׃ ואם לא תאבה האשה ללכת אחריך ונקית מאלתי זאת רק את בני לא תשיב שמה׃ וישם העבד את ידו תחת ירך אברהם אדניו וישבע לו על הדבר הזה׃ ויקח העבד עשרה גמלים מגמלי אדניו וילך וכל טוב אדניו בידו ויקם וילך אל ארם נהרים אל עיר נחור׃ ויברך הגמלים מחוץ לעיר אל באר המים לעת ערב לעת צאת השאבות׃ ויאמר יהוה אלהי אדני אברהם הקרה נא לפני היום והעש חסד עם אדני אברהם׃ הנה אנכי נצב על עין המים ובנות אנשי העיר יצאות לשאב מים׃ והיה הנערה אשר אומר אליה הטי נא כדך ואשתה ואמרה שתה וגם גמליך אשקה אתה הוכחת לעבדך ליצחק ובה אדע כי עשית חסד עם אדני׃ והוא טרם כלה לדבר והנה רבקה יצאת אשר ילדה לבתואל בן מלכה אשת נחור אחי אברהם וכדה על שכמה׃ והנערה טובת מראה מאד בתולה ואיש לא ידעה ותרד העינה ותמלא כדה ותעל׃ וירץ העבד לקראתה ויאמר הגמיאיני נא מעט מים מכדך׃ ותאמר שתה אדני ותמהר ותורד כדה על ידה ותשקהו׃ ותכל להשקותו ותאמר גם לגמליך אשאב עד אם כלו לשתות׃ ותמהר ותערה כדה אל השקת ותרץ עוד אל הבאר לשאב ותשאב לכל גמליו׃ והאיש משתאה לה מחריש לדעת ההצליח יהוה דרכו אם לא׃ ויהי כאשר כלו הגמלים לשתות ויקח האיש נזם זהב בקע משקלו ושני צמידים על ידיה עשרה זהב משקלם׃ ויאמר בת מי את הגידי נא לי היש בית אביך מקום לנו ללון׃ ותאמר אליו בת בתואל אנכי בן מלכה אשר ילדה לנחור׃ ותאמר אליו גם תבן גם מספוא רב עמנו גם מקום ללון׃ ויקד האיש וישתחו ליהוה׃ ויאמר ברוך יהוה אלהי אדני אברהם אשר לא עזב חסדו ואמתו מעם אדני אנכי בדרך נחני יהוה בית אחי אדני׃ ותרץ הנערה ותגד לבית אמה כדברים האלה׃ ולרבקה אח ושמו לבן וירץ לבן אל האיש החוצה אל העין׃ והי כראות את הנזם ואת הצמידים על ידי אחתו וכשמעו את דברי רבקה אחתו לאמר כה דבר אלי האיש ויבא אל האיש והנה עמד על הגמלים על העין׃ ויאמר בוא ברוך יהוה למה תעמד בחוץ ואנכי פניתי הבית ומקום לגמלים׃ ויבא האיש הבית ויפתח החמרים וייתן תבן ומספוא לחמרים ומים לרחץ רגליו ורגלי האנשים אשר אתו׃ וישם לפניו לאכל ויאמר לא אוכל עד אם דברתי דברי ויאמר דבר׃ ויאמר עבד אברהם אנכי׃ ויהוה ברך את אדני מאד ויגדל וייתן לו צאן ובקר וכסף וזהב ועבדים ושפחות וגמלים וחמרים׃ ותלד שרה אשת אדני בן לאדני אחרי זקנתה ויתן לו את כל אשר לו׃ ויגבע אדני אותי לאמר לא תקח אשה לבני מבנות הכנעני אשר אנכי יושב בארצו׃ אם לא אל בית אבי תלך וממשפחתי ולקחת אשה לבני׃ ואמר אל אדני אולי לא תלך האשה אחרי׃ ויאמר אלי יהוה אשר התהלכתי לפניו ישלח מלאכו אתך והצליח דרכך ולקחת אשה לבני ממשפחתי ומבית אבי׃ אז תנקה מאלתי כי תבוא אל משפחתי ואם לא יתנו לך והיית נקי מאלתי׃ ואבוא היום על העין ואומרה יהוה אלהי אדני אברהם אם יש נא מצליח דרכי אשר אנכי הלך עליה׃ הנה אנכי נצב על עין המים והיה העלמה היוצאת לשאב ואמרתי אליה השקיני נא מעט מים מכדך׃ ואמרה אלי גם אתה שתה וגם לגמליך אשאב היא האשה אשר הכיח יהוה לבן אדני׃ אני טרם אכלה לדבר על לבי והנה רבקה יצאת וכדה על שכמה ותרד העינה ותשאב ואמר אליה השקיני נא׃ ותמהר ותורד כדה מעליה ותאמר שתה וגם לגמליך אשקה׃ ואשתה וגם הגמלים השקתה ואשאל את הנערה ואמר בת מי את ותאמר בת בתואל בן נחור אשר ילדה לו מלכה ואשם הנזם על אפה והצמידים על ידיה׃ ואקד ואשתחו ליהוה ואברך את יהוה אלהי אדני אברהם אשר הנחני בדרך אמת לקחת את בת אחי אדני לבנו׃ ועתה אם יש אתכם עשים חסד ואמת הגידו לי ואם לא הגידו לי ואפנה על ימין או על שמאל׃ ויען לבן ובתואל ויאמרו מיהוה יצא הדבר לא נוכל דבר אליך רע או טוב׃ הנה רבקה לפניך קח ולך ותהי אשה לבן אדוניך כאשר דבר יהוה׃ ויהי כשמע עבד אברהם את דבריהם וישתחו ארצה ליהוה׃ ויוצא העבד כלי כסף וכלי זהב ובגדים ויתן לרבקה ומגדנות נתן לאחיה ולאמה׃ ויאכלו הוא והאנשים אשר עמו וילינו ויקמו בבקר ויאמר שלחני לאדני׃ ותאמר אחיה ואמה תשב הנערה אתנו ימים או עשור אחר תלך׃ ויאמר אלהם אל תאחרו אתי ויהוה הצליח דרכי שלחוני ואלכה לאדני׃ ויאמרו נקרא לנערה ונשאלה את פיה׃ ויקראו לרבקה ויאמרו אליה התלכי עם האיש הזה ותאמר אלך׃ וישלחו את רבקה אחתם ואת מנקתה ואת עבד אברהם ואנשיו׃ ויברכו את רבקה ויאמרו לה אחתנו את היי לאלפי רבבה ויירש זרעך את שער שנאיו׃ ותקם רבקה ונערתיה ותרכבנה על הגמלים ותלכנה אחרי האיש ויקח העבד את רבקה וילך׃ ויצחק בא מבוא באר לחי ראי והוא יושב בארץ הנגב׃ ויצא יצחק לשוח בשדה לפנות ערב וישא עיניו וירא והנה גמלים באים׃ ורבקה נשא את עיניה ותרא את יצחק ותפל מעל הגמל׃ ותאמר אל העבד מי האיש הזה ההלך בשדה לקראתנו ויאמר העבד הוא אדני ותקח הצעיף ותתכס׃ ויספר העבד ליצחק את כל הדברים אשר עשה׃ ויבא יצחק האהלה שרה אמו ויקח את רבקה ותהי לו לאשה ויאהבה ויתנחם יצחק אחרי אמו׃ ויסף אברהם ויקח אשה ושמה קטורה׃ ותלד לו את זמרן ואת יקשן ואת מדן ואת מדין ואת ישבק ואת שוח׃ ויקשן ילד את שבא ודדן ובני דדן היו אשורים ולטושים ולאמים׃ ובני מדין עיפה ועפר וחנוך ואבידע ואלדעה כל אלה בני קטורה׃ ויתן אברהם את כל אשר לו ליצחק׃ ולבני הפלגשים אשר לאברהם נתן אברהם מתנת וישלחם מעל יצחק בנו בעודנו חי קדמה אל ארץ קדם׃ ואלה ימי שני חיי אברהם אשר חי מאה שנה ושבעים שנה וחמש שנים׃ ויגוע וימת אברהם בשיבה טובה זקן ושבע ויאסף אל עמיו׃ ויקברו אתו יצחק וישמעאל בניו אל מערת המכפלה אל שדה עפרון בן צחר החתי אשר על פני ממרא׃ השדה אשר קנה אברהם מאת בני חת שם קבר אברהם ושרה אשתו׃ ויהי אחרי מות אברהם ויברך אלהים את יצחק בנו וישב יצחק עם באר לחי ראי׃ ואלה תולדת ישמעאל בן אברהם אשר ילדה הגר המצרית שפחת שרה לאברהם׃ ואלה שמות בני ישמעאל בשמותם לתולדתם בכור ישמעאל נבית ואדבאל ומבשם׃ ומשמע ודומה ומשא׃ חדד ותימא יטור נפיש וקדמה׃ אלה בני ישמעאל ואלה שמותם בחצריהם ובטירתם שנים עשר נשיאים לאמתם׃ ואלה שני חיי ישמעאל מאת שנה ושלשים שנה ושבע שנים ויגוע ויאסף אל עמיו׃ וישכנו מחוילה עד שור אשר על פני מצרים בבאך אשורה על פני כל אחיו נפל׃ ואלה תולדת יצחק בן אברהם אברהם הוליד את יצחק׃ ויהי יצחק בן ארבעים שנה בקחתו את רבקה בת בתואל הארמי מפדן ארם אחות לבן הארמי לו לאשה׃ ויעתר יצחק ליהוה לנכח אשתו כי עקרה היא ויעתר לו יהוה ותהר רבקה אשתו׃ ויתרוצצו הבנים בקרבה ותאמר אם כן למה זה אנכי ותלך לדרש את יהוה׃ ויאמר יהוה לה שני גוים בבטנך ושני לאמים ממעיך יפרדו ולאם מלאם יאמץ ורב יעבד צעיר׃ וימלאו ימיה ללדת והנה תומם בבטנה׃ ויצא הראשון אדמוני כלו כאדרת שער ויקראו שמו עשו׃ ואחרי כן יצא אחיו וידו אחזת בעקב עשו ויקרא שמו יעקב ויצחק בן ששים שנה בלדת אותם׃ ויגדלו הנערים ויהי עשו איש יודע ציד איש שדה ויעקב איש תם יושב אהלים׃ ויאהב יצחק את עשו כי ציד בפיו ורבקה אהבת את יעקב׃ ויזד יעקב נזיד ויבא עשו מן השדה והוא עיף׃ ויאמר עשו אל יעקב הלעיטני נא מן האדם האדם הזה כי עיף אנכי על כן קרא שמו אדום׃ ויאמר יעקב מכרה כיום את בכרתך לי׃ ויאמר עשו הנה אנכי הולך למות ולמה זה לי בכרה׃ ויאמר יעקב השבעה לי כיום את לו וישבע לו וימכר את בכרתו ליעקב׃ ויעקב נתן לעשו לחם ונזיד עדשים ויאכל וישת ויקם וילך ויבז עשו את הבכרה׃ ויהי רעב בארץ מלבד הרעב הראשון אשר היה בימי אברהם וילך יצחק אל אבימלך מלך פלשתים גררה׃ וירא אליו יהוה ויאמר אל תרד מצרימה שכן בארץ אשר אמר אליך׃ גור בארץ הזאת ואהיה עמך ואברכך כי לך ולזרעך אתן את כל הארצות האל והקמתי את השבעה אשר נשבעתי לאברהם אביך׃ והרביתי את זרעך ככוכבי השמים ונתתי לזרעך את כל הארצות האל והתברכו בזרעך כל גוי הארץ׃ עקב אשר שמע אברהם בקלי וישמר משמרתי מצותי חקותי ותורתי׃ וישב יצחק בגרר׃ וישאלו אנשי המקום לאשתו ויאמר אחתי הוא כי ירא לאמר אשתי פן יהרגוני אנשי המקום על רבקה כי טובת מראה הוא׃ ויהי כי ארכו לו שם הימים וישקף אבימלך מלך פלשתים בעד החלון וירא והנה יצחק מצחק את רבקה אשתו׃ ויקרא אבימלך ליצחק ויאמר אך הנה אשתך הוא ואיך אמרת אחתי הוא ויאמר אליו יצחק כי אמרתי פן אמות עליה׃ ויאמר אבימלך מה זאת עשית לנו כמעט שכב אחד העם את אשתך והבאת עלינו אשמה׃ ויצו אבימלך את כל העם לאמר הנוגע באיש הזה ובאשתו מות יומת׃ ויזרע יצחק בארץ ההוא וימצא בשנה ההוא מאה שערים ויברכהו יהוה׃ ויגדל האיש וילך הלוך וגדל עד כי גדל מאד׃ ויהי לו מקנה צאן ומקנה בקר ועבדה רבה ויקנאו אתו פלשתים׃ ואת כל הבארות אשר חפרו עבדי אביו בימי אברהם אביו סתמום פלשתים וימלאום עפר׃ ויאמר אבימלך אל יצחק לך מעמנו כי עצמת ממנו מאד׃ וילך משם יצחק ויחן בנחל גרר וישב שם׃ ויחפר יצחק את בארות המים אשר חפרו בימי אברהם אביו אשר סתמום פלשתים אחרי מות אברהם ויקרא להן שמות כשמות אשר קרא להן אביו׃ ויחפרו עבדי יצחק בנחל וימצאו שם באר מים חיים׃ ויריבו רעי גרר עם רעי יצחק לאמר לנו המים ויקרא שם הבאר עשק כי התעשקו עמו׃ ויחפרו באר אחרת ויריבו גם עליה ויקרא שמה שטנה׃ ויעתק משם ויחפר באר אחרת ולא רבו עליה ויקרא שמה רחובות ויאמר כי עתה הרחיב יהוה לנו ופרינו בארץ׃ ויעל משם באר שבע׃ וירא אליו יהוה בלילה ההוא ויאמר אנכי אלהי אברהם אביך אל תירא כי אתך אנכי ואברכך והרביתי את זרעך בעבור אברהם עבדי׃ ויבן שם מזבח ויקרא בשם יהוה ויט שם אהלה ויכרו שם עבדי יצחק באר׃ ואבימלך הלך אליו מגרר ואחזת מרעהו ופיכל שר צבאו׃ ויאמר אלהם יצחק מדוע באתם אלי ואתם שנאתם אתי ותשלחו מעמכם׃ ויאמרו ראו ראינו כי היה יהוה עמך ונאמר תהי נא אלה בינינו בינך ונכרתה ברית עמך׃ אם תעשה עמנו רעה כאשר לא נגענוך וכאשר לא עשינו עמך רק טוב ונשלחך בשלום אתה עתה ברוך יהוה׃ ויעש להם משתה ויאכלו וישתו׃ וישכמו בבקר וישבעו איש לאחיו וישלחם יצחק וילכו מאתו בשלום׃ ויהי ביום ההוא ויבאו עבדי יצחק ויגידו לו על אודות הבאר אשר חפרו ויאמרו לו מצאנו מים׃ ויקרא אתה שבעה על כן שם העיר באר שבע עד היום הזה׃ ויהי עשו בן ארבעים שנה ויקח אשה את יהודית בת בארי החתי ואת בשמת בת אילון החתי׃ ותהיין מרת רוח ליצחק וליעקב׃ ויהי כי זקן יצחק ותכהין עיניו מראת ויקרא את עשו בנו הגדל ויאמר אליו בני ויאמר אליו הנני׃ ויאמר הנה נא זקנתי לא ידעתי יום מותי׃ ועתה שא נא כליך תליך וקשתך וצא השדה וצודה לי ציד׃ ועשה לי מטעמים כאשר אהבתי ובא לי ואברכך נפשי בטרם אמות׃ ורבקה שמעת בדבר יצחק אל עשו בנו וילך עשו השדה לצוד ציד להביא׃ ורבקה אמרה אל יעקב בנה לאמר הנה שמעתי את אביך מדבר אל עשו אחיך לאמר׃ הביאה לי ציד ועשה לי מטעמים ואכלה ואברכך לפני יהוה לפני מותי׃ ועתה בני שמע בקלי לאשר אנכי מצוה אתך׃ לך נא אל הצאן וקח לי משם שני גדיי עזים טובים ואעשה אתם מטעמים לאביך כאשר אהב׃ והבאת לאביך ואכל בעבור אשר יברכך לפני מותו׃ ויאמר יעקב אל רבקה אמו הן עשו אחי איש שעיר ואנכי איש חלק׃ אולי ימשני אבי והייתי בעיניו כמתעתע והבאתי עלי קללה ולא ברכה׃ ותאמר לו אמו עלי קללתך בני אך שמע בקולי ולך קח לי׃ וילך ויקח ויבא לאמו ותעש אמו מטעמים כאשר אהב אביו׃ ותקח רבקה את בגדי עשו בנה הגדל החמודת אשר אתה בבית ותלבש את יעקב בנה הקטן׃ ואת ערת גדיי העזים הלבישה על ידיו ועל חלקת צוארו׃ ותתן את המטעמים ואת הלחם אשר עשתה ביד יעקב בנה׃ ויבא אל אביו ויאמר אבי ויאמר הנני מי אתה בני׃ ויאמר יעקב אל אביו אנכי עשו בכרך עשיתי כאשר דברת אלי קום נא שבה ואכלה מצידי בעבור תברכני נפשך׃ ויאמר יצחק אל בנו מה זה מהרת למצא בני ויאמר כי הקרה יהוה אלהיך לפני׃ ויאמר יצחק אל יעקב גשה נא ואמשך בני האתה זה בני עשו אם לא׃ ויגש יעקב אל יצחק אביו וימשהו ויאמר הקול קול יעקב והידים ידי עשו׃ ולא הכירו כי היו ידיו כידי עשו אחיו שערת כי ברכהו׃ ויאמר אתה זה בני עשו ויאמר אני׃ ויאמר הגישה לי ואכלה מציד בני בעבור תברכך נפשי ויגש לו ויאכל ויבא לו יין וישת׃ ויאמר אליו יצחק אביו גשה נא ושקה לי בני׃ ויגש וישק לו וירח את ריח בגדיו ויברכהו ויאמר ראה ריח בני כריח שדה אשר ברכו יהוה׃ ויתן לך האלהים מטל השמים ומשמני הארץ ורב דגן ותירש׃ יעבדוך עמים וישתחוו לך לאמים הוה גביר לאחיך וישתחוו לך בני אמך ארריך ארור ומברכיך ברוך׃ ויהי ככלות יצחק לברך את יעקב ויעקב יצא יצא מאת פני יצחק אביו ועשו אחיו בא מצידו׃ ויעש גם הוא מטעמים ויבא לאביו ויאמר לאביו יקם אבי ויאכל מציד בנו בעבור תברכני נפשך׃ ויאמר לו יצחק אביו מי אתה ויאמר אני בנך בכרך עשו׃ ויחרד יצחק חרדה גדלה עד מאד ויאמר מי אפוא הוא הצד ציד ויבא לי ואכל מכל בטרם תבוא ואברכהו גם ברוך יהיה׃ וישמע עשו את דברי אביו ויצעק צעקה גדלה ומרה עד מאד ויאמר לאביו ברכני גם אני אבי׃ ויאמר בא אחיך במרמה ויקח ברכתך׃ ויאמר הכי קרא שמו יעקב ויעקבני זה פעמים את בכרתי לקח והנה עתה לקח ברכתי ויאמר הלא אצלת ברכה לי׃ ויען יצחק ויאמר לעשו הן גביר שמתיהו לך ואת כל אחיו נתתי לו לעבדים ודגן ותירש סמכתיהו ולך מה אעשה בני׃ ויאמר עשו אל אביו הברכה אחת היא לך אבי ברכני גם אני אבי ישא עשו קולו ויבך׃ ויען יצחק אביו ויאמר אליו הנה משמני הארץ יהיה מושבך ומטל השמים מעל׃ ועל חרבך תחיה ואת אחיך תעבד והיה כאשר תריד ופרקת עלו מעל צוארך׃ ויעטם עשו את יעקב על הברכה אשר ברכו אביו ויאמר עשו בלבו יקרבו ימי אבל אבי ואהרגה את יעקב אחי׃ ויגד לרבקה את דברי עשו בנה הגדל ותשלח ותקרא ליעקב בנה הקטן ותאמר אליו הנה עשו אחיך מתנחם לך להרגך׃ ועתה בני שמע בקלי וקום ברח לך אל לבן אחי חרנה׃ וישבת עמו ימים אחדים עד אשר תשוב חמת אחיך׃ עד שוב אף אחיך ממך ושכח את אשר עשית לו ושלחתי ולקחתיך משם הגם אשכל יום אחד שניכם׃ ותאמר רבקה אל יצחק קצתי בחיי מפני בנות חת אם לקח יעקב אשה מבנות חת כאלה מבנות הארץ למה לי חיים׃ ויצו יצחק את יעקב ויברכהו ויאמר לו לא תקח אשה מבנות כנען׃ קום לך פדנה ארם בית בתואל אבי אמך וקח לך משם אשה מבנות לבן אחי אמך׃ ואל שדי יברך אתך ויפרך והרבך והיית לקהל עמים׃ ויתן לך את ברכת אברהם לך ולזרעך אתך לרשתך את ארץ מגוריך אשר נתן אלהים לאברהם׃ וישלח יצחק את יעקב וילך פדנה ארם אל לבן בן בתואל הארמי אחי רבקה אם יעקב ועשו׃ ויראה עשו כי ברך יצחק את יעקב ושלח אתו פדנה ארם לקחת לו משם אשה במברכו אתו ויצו עליו לאמר לא תקח אשה מבנות כנען׃ וישמע יעקב אל אביו ואל אמו וילך פדנה ארם׃ וירא עשו כי רעות בנות כנען בעיני יצחק אביו׃ וילך עשו אל ישמעאל ויקח את מחלת בת ישמעאל בן אברהם אחות נבית על נשיו לו לאשה׃ ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה׃ ויפגע במקום וילן שם כי בא השמש ויקח מאבני המקום וישם מראשתיו וישכב במקום ההוא׃ ויחלם והנה סלם מצב ארצה וראשו מגיע השמימה והנה מלאכי אלהים עלים וירדים בו׃ והנה יהוה נצב עליו ויאמר אני יהוה אלהי אברהם אביך ואלהי יצחק הארץ אשר אתה שכב עליה לך אתננה ולזרעך׃ והיה זרעך כעפר הארץ ופרצת ימה וקדמה וצפונה ונגבה ונברכו בך כל משפחת האדמה ובזרעך׃ והנה אנכי עמך ושמרתיך בכל אשר תלך והשבתיך אל האדמה הזאת כי לא אעזבך עד אשר אם עשיתי את אשר דברתי לך׃ ויקץ יעקב משנתו ויאמר אכן יש יהוה במקום הזה ואנכי לא ידעתי׃ ויירא ויאמר מה נורא המקום הזה אין זה כי אם בית אלהים וזה שער השמים׃ וישכם יעקב בבקר ויקח את האבן אשר שם מראשתיו וישם מצבה ויצק שמן על ראשה׃ ויקרא את שם המקום ההוא בית אל ואולם לוז שם העיר לראשונה׃ וידר יעקב נדר לאמר אם יהיה אלהים עמדי ושמרני בדרך הזה אשר אנכי הולך ונתן לי לחם לאכל ובגד ללבש׃ ושבתי בשלום אל בית אבי והיה יהוה לי לאלהים׃ והאבן הזאת אשר שמתי מצבה יהיה בית אלהים וכל אשר תתן לי עשר אעשרנו לך׃ וישא יעקב רגליו וילך ארצה בני קדם׃ ויראה והנה באר בשדה והנה שם שלשה עדרי צאן רבצים עליה כי מן הבאר ההוא ישקו העדרים והאבן גדולה על פי הבאר׃ ונאספו שמה כל העדרים וגללו את האבן מעל פי הבאר והשקו את הצאן והשיבו את האבן על פי הבאר למקמה׃ ויאמר להם יעקב אחי מאין אתם ויאמרו מחרן אנחנו׃ ויאמר להם הידעתם את לבן בן נחור ויאמרו ידענו׃ ויאמר להם השלום לו ויאמרו שלום והנה רחל בתו באה עם הצאן׃ ויאמר הן עוד היום גדול לא עת האסף המקנה השקו הצאן ולכו רעו׃ ויאמרו לא נוכל עד אשר יאספו כל העדרים וגללו את האבן מעל פי הבאר והשקינו הצאן׃ עודנו מדבר עמם ורחל באה עם הצאן אשר לאביה כי רעה היא׃ ויהי כראות יעקב את רחל בת לבן אחי אמו ואת צאן לבן אחי אמו ויגש יעקב ויגל את האבן מעל פי הבאר וישק את צאן לבן אחי אמו׃ וישק יעקב לרחל וישא את קולו ויבך׃ ויגד יעקב לרחל כי אחי אביה הוא וכי בן רבקה הוא וירץ ותגד לאביה׃ ויהי כשמע לבן את שמע יעקב בן אחתו וירץ לקראתו ויחבק לו וישק לו ויבא לו אל ביתו ויגד ללבן את כל הדברים האלה׃ ויאמר לבן אליו אך עצמי ובשרי אתה וישב עמו חדש ימים׃ ויאמר לבן ליעקב הכי אחי אתה ועבדתני חנם הגידה לי מה משכרתך׃ ולבן שתי בנות שם הגדלה לאה ושם הקטנה רחל׃ ועיני לאה רכות ורחל היתה יפת תאר ויפת מראה׃ ויאהב יעקב את רחל ויאמר אעבדך שבע שנים ברחל בתך הקטנה׃ ויאמר לבן טוב תתי אתה לך מתתי אתה לאיש אחר שבה עמדי׃ ויעבד יעקב ברחל שבע שנים ויהיו בעיניו כימים אחדים באהבתו אתה׃ ויאמר יעקב אל לבן הבה את אשתי כי מלאו ימי ואבואה אליה׃ ויאסף לבן את כל אנשי המקום ויעש משתה׃ והי בערב ויקח את לאה בתו ויבא אתה אליו ויבא אליה׃ ויתן לבן לה את זלפה שפחתו ללאה בתו שפחה׃ והי בבקר והנה היא לאה ויאמר אל לבן מה זאת עשית לי הלא ברחל עבדתי עמך ולמה רמיתני׃ ויאמר לבן לא יעשה כן במקומנו לתת הצעירה לפני הבכירה׃ מלא שבעת זאת ונתנה לך גם את האחרת בעבדה אשר תעבד עמדי עוד שבע שנים אחרות׃ ויעש יעקב כן וימלא שבעת זאת ויתן לו את רחל בתו לו לאשה׃ ויתן לבן לרחל בתו את בלהה שפחתו לה לשפחה׃ ויבא גם אל רחל ויאהב גם את רחל מלאה ויעבד עמו עוד שבע שנים אחרות׃ ויראה יהוה כי שנואה לאה ויפתח את רחמה ורחל עקרה׃ ותהר לאה ותלד בן ותקרא שמו ראובן כי אמרה כי ראה יהוה בעניי כי עתה אהבני אישי׃ ותהר עוד ותלד בן

לה לחיובא אלא אם כן שהיה מחויב לשלם לו מכח שום שטר או לחיוב, ובשטר כזה אין לחוש שמא כבר נפרע, שהרי אין דרך בני אדם לכתוב שטר אלא כשאין המלוה בידו, ואם כן

ליכא למימר דמיירי בשהיה לו שדה אחרת שיכול לגבות ממנה דהא אמרינן בגמרא דאפילו הכי אין גובין אלא מן המשועבדין לו מעיקר הדין ואפילו הכי אמרינן בגמרא דמיירי בשאין לו שדה אחרת ומשום דאי לא תימא הכי אמאי קאמר רבי יוחנן בן ברוקה בפרק מרובה (לקמן דף קיח.) דא

דְּרוּשׁ לְבַר מִצְוָה

מאת

הק׳ זכר׳ בהגאון הגדול מוה׳ יעקב יהוראל׳ב זצ׳ל אבד׳ דק׳ ד׳הרנפורטה.